

Vorlage Nr. 101.17.47

Erweiterung der zweijährigen Berufsfachschule an der Walter-Hecker-Schule um das Berufsfeld Körperpflege zum Schuljahr 2011/12

Berichtersteller/-in: Stadträtin Anne Janz

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Erweiterung der zweijährigen Berufsfachschule an der Walter-Hecker-Schule, Berufliche Schule der Stadt Kassel, um das Berufsfeld Körperpflege zum Schuljahr 2011/12 wird zugestimmt.“

Begründung:

Die Einrichtung des Berufsfeldes Körperpflege in der zweijährigen Berufsfachschule an der Walter-Hecker-Schule wurde bereits als Vorhaben in den Schulentwicklungsplan der Stadt Kassel -7. Fortschreibung- aufgenommen und soll zum Schuljahr 2011/12 realisiert werden.

Die Walter-Hecker-Schule ist Kompetenzzentrum für den Bereich Körperpflege in Nordhessen. In der Berufsschule werden derzeit über 200 Schülerinnen und Schüler im Beruf Friseur/Friseurin beschult. Dies wird gegenwärtig noch ergänzt durch das Berufsgrundbildungsjahr (BGJ) Körperpflege, künftig weiterhin durch Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung Vollzeit (BzB) Körperpflege sowie durch Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BVB) Körperpflege.

Im Berufsfeld Körperpflege existiert derzeit in Nordhessen kein weiteres Angebot für eine zweijährige Berufsfachschule. Der nächste Standort mit einer zweijährigen Berufsfachschule dieses Berufsfeldes befindet sich in Gießen.

Die Einführung des Berufsfeldes Körperpflege würde das Bildungsangebot für junge Menschen in Kassel hervorragend abrunden. Ihnen stünde damit an der Walter-Hecker-Schule ein durchgängiges Bildungsangebot im Berufsfeld Körperpflege zur Verfügung. Für die Schülerinnen und Schüler hätte die Erweiterung der zweijährigen Berufsfachschule um das Berufsfeld Körperpflege mehrere positive Auswirkungen:

Hauptschulabsolventinnen und –absolventen mit einem qualifizierenden Abschluss, den sie an der Walter-Hecker-Schule oder auch außerhalb erhalten haben, bekommen die Möglichkeit, den mittleren Abschluss zu erwerben.

Durch die berufsfeldbezogene Grundbildung sowie die zu erwerbenden Kenntnisse und Fähigkeiten in den allgemeinbildenden Fächern können die Schülerinnen und Schüler ihre Chancen auf einen Ausbildungsplatz und ihre beruflichen Perspektiven am Arbeitsmarkt verbessern. Der zu erwartende Zuwachs an Handlungs-, Methoden- und Lernkompetenz erleichtert den Einstieg in die duale Ausbildung zur Friseurin/ zum Friseur.

Mit Erwerb des mittleren Abschlusses an der zweijährigen Berufsfachschule besteht zudem die Möglichkeit durch den anschließenden Besuch der Fachoberschule, Form A, die Fachhochschulreife zu erlangen.

Die Friseurinnung und die Handwerkskammer stehen der Einrichtung des Berufsfeldes Körperpflege an der zweijährigen Berufsfachschule positiv gegenüber.

Die räumlichen, sächlichen und personellen Voraussetzungen zur Erweiterung der zweijährigen Berufsfachschule um das Berufsfeld Körperpflege sind gegeben. Vier Fachpraxisräume, ein Kosmetikraum sowie drei Fachtheorieräume (Laborräume) stehen für den berufsbezogenen Unterricht zur Verfügung. Die Qualität der Ausstattung ist ausgezeichnet. Zusätzliche Haushaltsmittel werden nicht benötigt.

Das Staatliche Schulamt für den Landkreis und die Stadt Kassel befürwortet die Erweiterung der zweijährigen Berufsfachschule um das Berufsfeld Körperpflege uneingeschränkt.

Gemäß § 43 Abs. 2 des Hessischen Schulgesetzes (HSchG) bedarf die Errichtung eines weiteren Schwerpunktes der Genehmigung durch das Hessische Kultusministerium.

Der Magistrat der Stadt Kassel hat diese Vorlage in seiner Sitzung am 21.02.2011 beschlossen.

Bertram Hilgen
Oberbürgermeister